

Chile: Anzeige gegen Polizeiführung

Santiago de Chile. Rund zweieinhalb Jahre nach den wochenlangen Protesten gegen die chilenische Regierung haben Menschenrechtsaktivisten Strafantrag gegen die Führung der Polizei gestellt. Die Offiziere der Carabineros hätten nichts gegen die von Polizisten verübten Menschenrechtsverletzungen während der Proteste unternommen, hieß es in einer am Dienstag abend (Ortszeit) veröffentlichten Mitteilung des Nationalen Instituts für Menschenrechte (INDH). Die Wahrheit müsse ans Licht kommen, und die Verantwortlichen müssten zur Rechenschaft gezogen werden. Gegen einzelne Expolizisten aus unteren Rängen laufen bereits Strafverfahren. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/426376.chile-anzeige-gegen-polizeifuehrung.html>